

## Pressemitteilung

Aachen, den 20.04.06

### **Vier Monate, 1300 Downloads – Visual Composer .NET schlägt ein**

Gerade einmal vier Monate nach Release der Literaturmanagementsoftware Visual Composer .NET 2 haben die Entwickler der Aachener Firma semantics Grund zur Freude: Sie können bereits mehr als 1300 Downloads von Visual Composer .NET verbuchen.

### **Wissenschaftler, Studierende, Autoren, Journalisten...**

Das Nutzerspektrum von Visual Composer .NET setzt sich dabei aus vielen Gruppen zusammen. Nicht nur Wissenschaftler und Studierende, sondern auch Autoren und Journalisten gestalten ihre Textarbeiten mithilfe des Programms – prinzipiell bietet Visual Composer .NET nämlich jedem, der viel aufgrund bestehender Texte arbeitet, zahlreiche unterstützende Funktionen an.

„Wir freuen uns riesig über den regen Zuspruch seitens der Nutzer. Wir haben schließlich nicht nur viel Arbeit, sondern auch einiges an Herzblut in die Entwicklung der Software gesteckt“, so Thomas van Aken, Projektleiter von Visual Composer .NET.

Daß Visual Composer .NET bereits vier Monate nach Markteinführung zu den wichtigsten Programmen zum wissenschaftlichen Arbeiten gehört, zeigt sich auch an einem Artikel der renommiertesten deutschen Computerfachzeitschrift c't. In Ausgabe 07/2006 werden verschiedene Softwareangebote miteinander verglichen – Visual Composer .NET braucht den Vergleich zu den alteingesessenen Konkurrenzprogrammen nicht zu scheuen!

### **Mehr als Literaturverwaltung**

Das gute Abschneiden von Visual Composer .NET verwundert dabei wenig: Während sich viele der Konkurrenzprogramme lediglich auf den Bereich der klassischen Literaturverwaltung konzentrieren, bietet Visual Composer .NET Unterstützung in allen Phasen der wissenschaftlichen Textproduktion. Denn wissenschaftliches Arbeiten endet nicht nach Recherche, Erfassung und Verwaltung von bibliographischen Angaben: Die inhaltliche Erschließung erfaßter Publikationen wird dementsprechend ebenso von Visual Composer .NET unterstützt wie das Verfassen eigener Texte. Umfangreiche

Exportfunktionen runden das Programm ab und schließen den Kreis der wissenschaftlichen Textproduktion.

„Auch wenn Visual Composer .NET schon jetzt über einen Funktionsumfang verfügt, der seinesgleichen sucht: Wir entwickeln das Programm ständig weiter“, so Thomas van Aken, „Schließlich wollen wir die Schreibenden immer bestmöglich unterstützen!“ - auf das nächste Update darf man also gespannt sein.

Mehr Informationen zu Visual Composer .NET gibt es im Internet unter [www.visualcomposer.net](http://www.visualcomposer.net) und [www.semantics.de](http://www.semantics.de).

Carsten Devers, semantics GmbH

Zeilen: 59

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2666

s<e>mantics